

Michael Ende

DER LANGE WEG
NACH SANTA
CRUZ

Erläutert von
TETSUO KOTANI

SANSHUSHA

まえがき

ミヒャエル・エンデは改めて紹介するまでもなく、現在最もよく知られたドイツのファンタジー作家です。活字を通してだけでなく、映画やビデオによっても彼の作品に触れた人は少なくないと思います。

この作品は1992年に出版されました。ヘルマン少年のほんの一日の出来事が描かれています。——くまた月曜日がやってきました。嫌な一週間が始まります。しかも、その朝はじとじとした雨が降っていました。学校も家庭も面白くないヘルマン少年はまっすぐに学校へは行きませんでした。学校へ通ういつもの道からますます離れていきます。…少年らしい好奇心、豊かな空想力、奇抜な発想が、論理的であるかと思うと、そこはやはり子供らしく、何か短絡的で抜けていたり、ユーモラスに描かれています。実にテンポの良い話の展開は読者を自然に呑み込み楽しませてくれます。それは何と言ってもエンデという作家の言葉の巧みに因るものでしょう。この作品には多くの部分で体験話法が使われています。作品世界の外側にいる語り手の言葉としてよりも、ヘルマン少年自身の言葉として読んでいくことにより、この描写された作品世界が一層大きな膨らみをもってきます。

1994年 春

編者

»Beim Gongschlag ist es sieben Uhr fünfzehn«, sagte das Radio.

»Hör auf, in deinen Flocken rumzumatschen¹⁾, Hermann«, sagte der Vater.

»Und trink deine Milch aus, Hermann«, sagte die Mutter. 5
»Nun mach²⁾ schon endlich«, sagte der Vater.

»Du mußt dich beeilen«, sagte die Mutter.

»Und trödel³⁾ unterwegs nicht herum, Hermann«, sagte der Vater.

»Sonst kommst du wieder zu spät zur Schule, Hermann«, 10
sagte die Mutter.

»Mit deinen Noten kannst du dir so was weiß Gott nicht leisten⁴⁾«, sagte der Vater.

»Die kleine Carla macht uns im Moment schon genug Sorgen mit ihren Masern«, sagte die Mutter. »Sie hat die 15
ganze Nacht geweint.«

»Und schmeiß⁵⁾ beim Weggehen gefälligst nicht wieder die Tür so zu, Hermann«, sagte der Vater.

»Sonst weckst du das kranke Schwesterchen auf, Hermann«, sagte die Mutter. 20

»Wir bringen nun die Sendung 'Heitere Klänge zum Wochenanfang'«, sagte das Radio.

Hermann (acht Jahre und drei Monate alt, 125 Zentimeter groß, 35 Kilo Lebendgewicht, rothaarig und sommer-

sprossig), an den alle diese elterlichen Ermahnungen gerichtet waren, erhob sich leise vom Frühstückstisch, ging leise auf den Flur hinaus, zog sich leise seinen Regenmantel an, schnallte sich leise seinen Schulranzen auf den Rücken, wickelte sich leise seinen Schal um den Hals, setzte sich leise seine Mütze auf, öffnete leise die Wohnungstür, ging leise hinaus und schmiß die Tür mit solcher Wucht⁶⁾ hinter sich zu, daß das ganze Mietshaus bis in seine Grundmauern erzitterte. Einen Augenblick blieb er stehen und lauschte, bis er hörte, daß das Schwesterchen zu brüllen anfang, dann nickte er befriedigt und rannte, immer drei Stufen auf einmal nehmend, die Treppe hinunter, wodurch alle Mitbewohner

- 1) **rum|matschen** → herum|matschen : 「かき混ぜながらこぼす」の意味で、ここでは〈zu不定詞〉の形で使われているが、前にあるauf|hörenにかかる。
- 2) **mach schon!** : 「さあ、急いで」 endlich は命令文において「いい加減に…しなさい」の意味。
- 3) **herum|trödeln** : 「あちこちぶらぶらしながら歩く」
- 4) **sich³ et.⁴ leisten können** : ここでは、「…することが許される」の意味。また、weiß Gott は「実際に、確かに、本当に」の意味。so was=so etwas : 「そんなこと」
- 5) **zu|schmeißen** : 「(ドアなどを) 勢いよく閉める, ぱたんと閉める」gefälligst は「(命令や要求のときに不愉快な気持ちを込めて) いい加減にして; お願いだから」の意味。
- 6) **... die Tür mit solcher Wucht ..., daß ~ = ... die Tür so wuchtig ..., daß ~** : 「~するほど, 力いっぱいドアを…」



des Hauses ausnahmslos und unüberhörbar von der wichtigen Tatsache in Kenntnis¹⁾ gesetzt wurden, daß Superhermann sich mit Lichtgeschwindigkeit auf den Schulweg gemacht hatte.

5 Auf der Straße regnete es. Das war nichts Neues, es regnete schon seit Tagen. Es war kein lustiger Platschregen²⁾, sondern ein dünner, grämlicher Nieselregen, nur³⁾ gerade⁴⁾ stark genug⁵⁾, daß⁶⁾ einem die Kälte und Nässe in die Ärmel und in den Halskragen kroch.

10 Ein Regen, der sich auf einen längeren Aufenthalt eingerichtet hatte. Er erinnerte Hermann irgendwie an Tante Erna, die immer, wenn sie kam, sagte: »Ich will euch überhaupt nicht stören, ich bleibe nur ein, zwei Tage« — und die dann gewöhnlich einen ganzen Monat blieb und
15 vorwurfsvoll auf dem Sofa saß.

Obendrein war es auch noch ein Montag. Es gibt vieles, was man gegen Montage haben kann, und um diese frühmorgenliche Stunde war die Stadt voll von Leuten, die alle etwas gegen Montage hatten. Das konnte man an ihren
20 Gesichtern sehen. Für Hermann war das Unerfreulichste an Montagen, daß⁷⁾ sie ihn unerbittlich vor die Notwendigkeit stellten, wieder eine ganze Woche lang seine kostbare Jugendzeit mit dem Lernen von Rechtschreiben, Einmaleins und ähnlichem Quatsch zu verplempern⁸⁾. Und das⁹⁾ zu einer

Tageszeit, zu der es nirgends so schön war wie im warmen Bett.

Logisch, dachte Hermann und lächelte bitter, gerade deshalb bestanden¹⁰⁾ die Lehrer ja darauf, so früh am Morgen anzufangen. Denen¹¹⁾ ging es ja nur um eines: Möglichst 5 vielen wehrlosen Kindern das Leben zu vermiesen. Ohne diese Möglichkeit machte ihnen wahrscheinlich der ganze

- 1) *Vgl. jn. von et.³ in Kenntnis setzen* : 「ある人にあること知らせる」
Tatsache は後の daß 以下の内容を受ける。
- 2) **der Platschregen** → der Platzregen : 「(局地的な激しい) にわか雨, 通り雨, 夕立」
- 3) **nur** : ここでは「ただし」の意味。
- 4) **gerade** : ここでは「あいにく」の意味。
- 5) **genug** (「かなり, 相当」) は形容詞や副詞を修飾するときには後置される。
- 6) **daß** : ここでは, 程度を示して「…するくらい」といった意味。einem は不定代名詞 man の 3 格。
- 7) **Für Hermann war (es) das Unerfreulichste an Montagen, daß ...** : daß 以下の内容を受ける述語的な es が省略されていると考える。
- 8) **verplempern** (「[時間を] 無駄につぶす」) の目的語は前の Jugendzeit であり, この〈zu 不定詞〉は更に前の die Notwendigkeit にかかる。
- 9) **das** は前文の内容, つまり, 〈貴重な青春を学校での好きでもない学習で無駄につぶしてしまうこと〉を受ける指示代名詞。
- 10) **bestanden** (→ bestehen) : (auf et.³ <et.⁴> bestehen の形で) 「…を固執〈主張〉する, …と言い張る」ここでの darauf の da(r)- は後にある〈zu 不定詞〉の anzufangen を受ける。
- 11) **denen** は die Lehrer を指す複数 3 格の指示代名詞。この作品には人称代名詞に代わる指示代名詞が非常に多く使われているが, 人称代名詞よりも指示代名詞の使用による方がその指示性が強く表現される。

Schulbetrieb keinen Spaß¹⁾ mehr.

Und die Eltern, die²⁾ waren natürlich immer auf seiten der Lehrer. Mit denen war in diesem Punkt einfach nicht zu reden³⁾. In Wirklichkeit waren sie ja bloß froh, einen endlich
5 los zu sein⁴⁾ — vor allem, seit Carla die Masern hatte. Als ob das schon was Besonderes wäre ! Masern hatte er schon lang gehabt, trotzdem durfte er nicht in das Zimmer hinein⁵⁾, wo das Schwesterchen lag. Obwohl er doch nie wieder Masern kriegen würde, das war wissenschaftlich erwiesen. Mit⁶⁾ ihm
10 hatten die Eltern allerdings nicht so viel Theater⁷⁾ gemacht, obwohl er doch ihr einziges Kind war, damals jedenfalls.

Carla war jetzt zweieinhalb Jahre alt und zu nichts richtig zu gebrauchen, weder zum Spielen, noch zum Reden, schon⁸⁾ gar nicht zum Raufen. Immer mußte man vorsichtig mit ihr
15 sein — Carla hinten und Carla vorne — als ob sie aus lauter Zuckerguß wäre.

Und Hermann war seither total abgeschrieben, war bloß noch der Niemand aus Nirgendhausen⁹⁾. Na gut, wie sie wollten.¹⁰⁾ Es sollte ihnen noch leid tun . . .

20 Hermann fühlte die Wut ganz dick in seinem Hals.

Er kam am Schaufenster eines Reisebüros vorüber und blieb stehen. Vor dem Hintergrund ferner Länder und Städte voller Palmen und Wolkenkratzer blickte ihn sein eigenes Spiegelbild aus der Glasscheibe an.